



Tel. +49-(0)40-3003937-0 • Fax +49-(0)40-3003937-29 • info@deutsche-melasse.com • www.deutsche-melasse.com

## Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH

## Marktbericht über Melasse Mai 2009

### Inhalt

- ▶ International ..... S. 2-3
- ▶ Frachten ..... S. 3
- ▶ Europa ..... S. 3
- ▶ Deutschland ..... S. 4-5
- ▶ Weitere Flüssigprodukte .. S. 5
- ▶ Vermischtes ..... S. 5-6
- ▶ Unsere Meinung ..... S. 6-7
- ▶ Zu guter Letzt ..... S. 7

### Zusammenfassung

In Deutschland notiert Rohrmelasse höhere Preise als lokale Rübenmelasse. Die Fermentationsindustrie hat ein erhebliches Volumen Rübenmelasse aus der kommenden deutschen Ernte fixiert und auch der Futtermittelkonsum kauft neuerntige Ware, wobei vielfach Rüben-Rohrmelasse ersetzt.

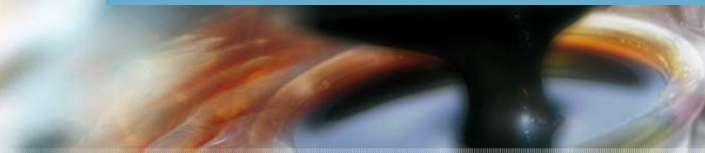
### Aktuelle Meldung

+++ In Norddeutschland zunehmende Umstellung von Rohr- auf Rübenmelasse. In allen Marktsegmenten haben die Terminumsätze deutlich angezogen +++

Deutsche Melasse:  
Regionalisierung statt Globalisierung, die weltweiten Märkte kennen, um lokal zu agieren, die Rückbesinnung auf den Handel, als Motor des ausgleichenden Wandels.

# DMH

Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH

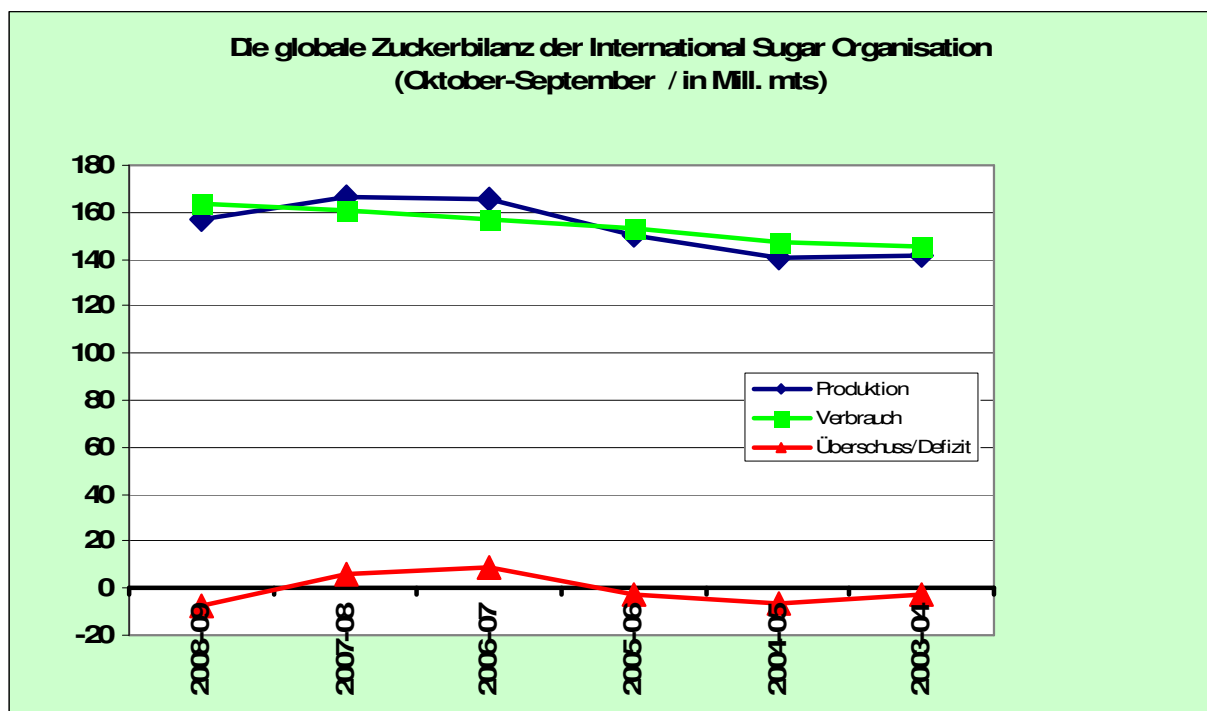


## International: Angebot und Nachfrage

Allgemein:



Die International Sugar Organisation (ISO) erwartet für das laufende Zuckerjahr 2008/09 ein weltweites Zuckerdefizit von 7,8 Mill. mts. Auch für das kommende Jahr wird ein Defizit vorhergesagt. Basierend auf einer möglicherweise wieder ansteigenden indischen Ernte wird dieses sich auf ca. 5 Mill. mts belaufen. Leitet man den globalen Melasseanfall von der Zuckerproduktion ab, so kann man diese Zahlen als nicht sehr förderlich für die Melasseversorgung ansehen. Der Löwenanteil der international verschifften Melasse ist mit 80-90% Zuckerrohrmelasse. Aus Sicht der europäischen Melasse“produzenten“ dürften diese Zahlen also nicht unbedingt für Trauer sorgen... Im Futtermittelsektor Europas werden bereits heute erhebliche Mengen von Zuckerrohr- auf Zuckerrübenmelasse umgestellt. Wie sich die Nachfrage seitens des Fermentationssektors entwickelt, ist natürlich noch ungewiss, aber man kann davon ausgehen, dass der Einsatz von teurerer Rohmelasse zugunsten von Rübenmelasse rückläufig ist.



Indien:

Aus Regierungskreisen wird eine konkrete Reduzierung der innerstaatlichen Besteuerung von Melasse und Ethanol gefordert, um die landesweite 5% Ethanolbeimischung besser umzusetzen. Die niedrige Ernte, diverse administrative Hürden, sowie eine 10% Besteuerung auf Melasse verhinderte eine komplette Umsetzung, da die Ölindustrie in vielen Regionen kein Ethanol geliefert bekam. Eine Reduzierung der Abgaben auf Ethanol und Melasse wird die Inlandsnachfrage nach Melasse stärken.

Pakistan:

Die pakistanische Regierung hat beschlossen, dass E10, eine Ethanolbeimischung, landesweit zu vertreiben ist. Man erwartet durch den Zusatz von heimisch produziertem Ethanol einen Rückgang der Energieimporte und verweist explizit auf die bisherigen Melasseexporte, die es anderen Ländern ermöglichen günstig Ethanol zu produzieren – an dieser Schraube will man



**DMH**

Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH

drehen. Profitieren wird die lokale Ethanolindustrie, für die Melasseexporteure und die internationale Versorgung mit Melasse – und Pakistan ist zumeist der wichtigste Melasseexporteur – sind das eher negative Nachrichten... vorausgesetzt die Entscheidung wird in der Realität auch umgesetzt. Immerhin ist die Regierung bereit den Ethanoleinsatz zu subventionieren, um eine schnellere, allgemeine Akzeptanz zu erreichen.

Bisher scheiterten die Bemühungen die Besteuerung der Melasseexporte rückgängig zu machen. Immerhin werden die bestehenden Altverträge noch ohne Abgaben ausgeführt werden können.

Preislich hat sich in Pakistan nicht viel getan. Die Preise notieren stetig und tragen so dazu bei, dass in Europa in diversen Regionen Rübenmelasse günstiger angeboten werden kann als Rohmelasse.

## Frachtenmarkt

Es steht ausreichend Schiffsraum für Melasse zur Verfügung – alleine das Warenangebot ist nicht ausreichend. Ex Pakistan müssen nach Europa um die USD 30,00 pmt gerechnet werden.

## Der europäische Markt

- Polen: Im Inland werden bereits die ersten Abschlüsse getätigt. Das Geschäft für die neue Ernte ist noch nicht angelaufen. Preislich dürfte, nachdem im vergangenen Jahr teils Rekordpreise erzielt wurden, der Markt leichter handeln. Ein wesentlicher Faktor sollte auch das Volumen der inländischen Alkoholproduktion sein. Diese hatte im vergangenen Jahr einigermaßen zu kämpfen, mit günstiger Konkurrenz aus Brasilien, hohen Melassepreisen u.s.w. .
- Weißrussland: Vor dem Spätsommer wird über die neue Ernte kaum verhandelt.
- Russland: Die kommende Melasseproduktion könnte u.U. etwas niedriger ausfallen, da über 70.000 ha von einer Frostperiode hart getroffen wurden. Nachdem die Vereinigung der russischen Zuckerproduzenten zunächst eine Ausweitung der Anbaufläche erwartete, scheint es jetzt eher nach einer unveränderten Ernte auszusehen.
- Die Vereinigung meldete auch, dass bis zum 25.05.09 ca. 773.000 ha mit Zuckerrüben kultiviert worden seien, was 92,5% des Planes entspräche. Offensichtlich beginnt die Kampagne in Südrussland in diesem Jahr einen Monat später.

## Zuckerrohrmelasse für Europa

- CIF-Preise: Das internationale Geschäft verläuft in ruhigen Bahnen. Die zur Verfügung stehende Exportware insbesondere in Pakistan ist oftmals von minderer Qualität. Andere Ursprünge werden 2009 an Bedeutung für die EU gewinnen.
- Ab-Tank: Die Forderungen/Offerten notieren unverändert fest. Die Umsätze sind eher gering.
- Import-Tarif: Notiert unverändert bei „null“. Die internationalen Quotierungen der vergangenen Wochen zeigten auf Euro-Basis eine unveränderte Tendenz bei Rohr- und Rübenmelasse.



DMH

Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH

## Deutschland

- Allgemein:** Trotz aller Unkenrufe wird noch Melasse in Deutschland gehandelt – und zwar nicht zu wenig. Betrachtet man alleine den Norden, so führt die Umstellung der Futtermittelindustrie von Zuckerrohr- auf Zuckerrübenmelasse zu diversen, auch langfristigen Abschlüssen. Das verwundert nicht, zieht man die Preisdifferenz zwischen Rohr und Rübe mit ins Kalkül. Doppelter Proteingehalt bei niedrigerem Preis spricht eine klare Sprache. Abgesehen davon, dass der Konsum deutsche Zuckerrübenmelasse bis September 2010 abdecken kann – bei gleichbleibender Qualität!
- Auf die vergangenen 20 Jahre zurückblickend, kann man getrost feststellen, dass Zuckerrübenmelasse nur selten günstiger als -rohrmelasse war. Gleichzeitig fördert der Fortfall der lokalen Vinasse, aufgrund der starken Exporte, und die Einstellung der Entzuckerung und somit die Streichung von über 20.000 mts teilentzuckerter Melasse natürlich die Nachfrage nach Rübenmelasse. Die Angebot-Nachfrage-Statistik spricht hier also eine klare Sprache – zwischendurch kann man bekanntlich zwar Haus und Hof verlieren, aber letztlich wird sie sich durchsetzen.
- Für lange Termine wurden schon wieder anziehende Preise bewilligt. Wir gehen davon aus, dass die erste Hand bereits sehr deutlich über 100.000 mts der kommenden Ernte im In- und Ausland verkauft hat. Wenn es also überhaupt Druck geben wird, dann maximal während der Kampagnenmonate. Der Handel selber hat erhebliche Mengen aufgenommen und weitgehend weiter verkauft.
- Eine rein theoretische Überlegung geht davon aus, dass bei einer Umstellung von nur 50% der Rohrmelasseimporte, die ja hauptsächlich nach Norddeutschland fließen, auf lokale Rübenmelasse die norddeutsche Zuckerindustrie geräumt wäre.
- Beobachtet werden muss allerdings der Bedarf der nordeuropäischen Fermentationsindustrie. Je nach Bedarf, Rückgang oder Steigerung, wirkt sich dies auf das Gesamtbild der Versorgung aus und bringt Erleichterung in der Kampagne - oder auch nicht.
- Preise:** Alterntig notierte der Markt im Norden zunächst unverändert Kurse, die schwach auf der Brust waren, plötzlich einsetzendes Geschäft nahm aber diverse Positionen aus dem Markt.
- Aus der neuen Ernte wurde, wie berichte, ein beachtliches Volumen gehandelt. Die Preise haben leicht angezogen.

### Zuckerrohrmelasse

- Ab-Tank:** Die Bezahl-Kurse haben sich gut gehalten. Das Verkaufsvolumen ist zu vernachlässigen, insbesondere da eine breite Käuferschicht auf lokale Rübenmelasse umstellt, die auch auf lange Termine abgesichert werden kann.

### Deutsche Zuckerrübenmelasse

- Norden:** Nordzucker verkaufte weitere Mengen in den Markt. Von den festen Rohrmelassepreisen und den vergleichsweise niedrigeren deutschen Rübenmelassewerten profitiert naturgemäß aus logistischen Gründen zunächst einmal der Norden Deutschlands. Damit reduziert sich dann auch der Druck,

DMH

Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH

- der von überschüssiger Ware auf südlichere Gebiete ausgeübt werden kann.
- Nord-Osten:** Noch wird die neue Ernte gehandelt, auch wenn sich der Konsum vielfach noch zurückhält.
- Westen:** Hier wurden aus der neuen Ernte bereits umfassende Abschlüsse getätigt.
- Osten:** Im Osten steigen die Preise für Melasse ex Zeitz aus der neuen Ernte. Südzucker wird erwartungsgemäß nur eine überschaubare Melassemenge verkaufen müssen, da ein Teil in der Fermentation landet. Der Handel hat sich weiter eingedeckt.
- Süden:** Für die neue Ernte wurde ein erhebliches Volumen mit dem Handel und Konsum kontrahiert. Südzucker dürfte damit erfolgreich einen Großteil der Ware im Markt platziert haben. Die gesamte, zu verkaufende Menge ist sehr überschaubar. Eine abschwächende Änderung ist überhaupt nicht in Sicht.

### Weitere Flüssigprodukte

- Ethanol-Vinasse:** Ein Großteil der deutschen Vinasse wird exportiert. Die Preise haben sich stabilisiert. Das Angebot an unverkaufter Ware ist begrenzt, zumal die freundlicheren Melassepreise die Nachfrage nach Vinasse stützen.
- Vinassen:** Insgesamt ist das Angebot extrem limitiert.
- Palatinose-Sirup:** Seit Mai 2009 steht deutscher Palatinose-Sirup zur Verfügung. Größere Mengen werden inzwischen von deutschen Großverbrauchern aufgenommen. Palatinose-Sirup fällt bei der Gewinnung von Palatinose an. Seit vielen Jahren wird dieses Produkt bereits erfolgreich im europäischen Ausland von der Futtermittelindustrie eingesetzt. Palatinose-Syrup weist ein TS-Gehalt von ca. 63% auf, wobei der Gesamtzucker fast 100% i. TS beträgt und der Aschegehalt (konduktometrisch) bei < 0,5% i. TS liegt. Rufen Sie uns an. Wir schicken Ihnen gerne ein Muster.
- Glycerin 80%:** Die Preisentwicklung unterliegt ständig neuen, kaum vorhersehbaren Einflüssen und entwickelt sich deshalb relativ unzuverlässig. Immerhin haben die Koalitionsfraktionen beschlossen die Land- und Forstwirte zu entlasten. Es gilt für alle Betriebe wieder ein reduzierter Mineralölsteuersatz auf Agrardiesel von 25,56 Cent pro Liter
- Bio-Melasse:** Im Zuge der neuen Vorschriften für Melasse im Einsatz von Bio-Futtermitteln bieten wir Zuckerrohrmelasse mit min. 48-50% Gesamtzuckergehalt an. Diese Ware ist gemäß IMO/Ecozert zertifiziert. Die zur Verfügung stehenden Mengen sind aufgrund der aufwendigen Logistik sehr begrenzt. Die Auslieferungen erfolgen per Tank-LKW oder in IBCs.

### Vermischtes

- CropEnergies:** Die CropEnergies AG, Mannheim, hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2008/09 (1. März 2008 bis 28. Februar 2009) mit einem Umsatzanstieg von 76 % auf € 328,4 (186,8) Mill. den erfolgreichen Wachstumskurs fortgesetzt. Mit einem operativen Konzernergebnis von € 18,2 (22,0) Mill. erzielte CropEnergies unter schwierigen Marktbedingungen ein erfreuliches Ergebnis. Trotz der Vorlaufkosten für das neue belgische Werk in Wanze, den damit einhergehenden höheren Finanzierungskosten sowie ohne den im Vorjahr erzielten steuerlichen Sonderertrag hat CropEnergies einen Der Konzernjahresüberschuss beträgt € 5,9 (20,1) Mill.. Die Einzelgesellschaft CropEnergies AG verbesserte den Jahresüberschuss mit € 6,0 (1,2) Mill. deutlich und hat damit die Verlustvorträge aus den Vorjahren abgebaut.

DMH

Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH

Auch nach der Umsetzung des Investitionsprogramms, das die Jahreskapazität auf mehr als 700.000 m<sup>3</sup> Bioethanol ausbaute, verfügt CropEnergies über eine solide Finanzierungsstruktur. Das Eigenkapital beträgt € 309 Mill.; dies entspricht 54 % der Bilanzsumme. Im Geschäftsjahr 2008/09 hat CropEnergies die Bioethanolproduktion um 77 % auf 436.000 (247.000) m<sup>3</sup> gesteigert. Der Absatz von Bioethanol erhöhte sich um 73 % auf 482.000 (279.000) m<sup>3</sup>. Ein Drittel des Anstiegs entfiel auf eine Ausweitung der Handelsgeschäfte im Vorfeld des Betriebsstarts in Belgien.

Das Kapazitätswachstum von CropEnergies trifft auf einen europäischen Markt für Bioethanol, für den aufgrund der Verabschiedung der „Erneuerbare-Energien-Richtlinie“ ein dynamisches Wachstum erwartet wird. Für das Geschäftsjahr 2009/10 geht das Unternehmen daher davon aus, Produktion und Absatz von Bioethanol gegenüber dem Vorjahr weiter zu steigern und Umsatzerlöse von mehr als 400 Mio. € erreichen zu können. Trotz volatiler Rohstoff- und gesunkener Ethanolpreise erwartet CropEnergies ein über Vorjahr liegendes operatives Ergebnis.

Der Aufsichtsrat der CropEnergies AG, Mannheim, hat in seiner Sitzung am 19. Mai 2009 beschlossen, der Hauptversammlung am 16. Juli 2009 Herrn Dr. Theo Spettmann zur Wahl in den Aufsichtsrat vorzuschlagen. Dr. Spettmann ist seit 1995 Sprecher des Vorstands der Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt und wird nach der Hauptversammlung der Südzucker AG am 21. Juli 2009 in den Ruhestand treten.

CT Biocarbonic : Die CropEnergies AG, Mannheim, und die Tyczka Energie GmbH, Geretsried, planen, vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Wettbewerbsbehörden, in Zeitz, Sachsen-Anhalt, eine Anlage zur Verflüssigung von CO<sub>2</sub> (Kohlensäure) in Lebensmittelqualität zu errichten. Die Anlage verfügt über eine Jahreskapazität von 100.000 Tonnen Kohlensäure und soll im Jahr 2010 den Betrieb aufnehmen. Bau und Betrieb der Verflüssigungsanlage erfolgen über das neu gegründete Joint Venture CT Biocarbonic GmbH, Zeitz, an dem beide Partner mit je 50 Prozent beteiligt sind. Die Anlage zur Verflüssigung, Aufreinigung und Rückgewinnung der Kohlensäure liegt in unmittelbarer Nähe der Bioethanolanlage von CropEnergies in. Als Rohstoff wird biogenes CO<sub>2</sub> aus der Bioethanolproduktion der CropEnergies verwendet, das bei der Vergärung von Getreide und Zuckersirupen zu Bioethanol anfällt. Lutz Guderjahn, Mitglied des Vorstandes der CropEnergies: „Mit dem Bau der CO<sub>2</sub>-Verflüssigungsanlage steigert CropEnergies die Ertragskraft des Standortes Zeitz durch die Verlängerung der Wertschöpfungskette und verbessert gleichzeitig durch die Aufbereitung des CO<sub>2</sub> die Treibhausgasbilanz der Bioethanolanlage.“

## Aussichten – Unsere Meinung

Im Prinzip haben sich wenig neue Erkenntnisse ergeben. Seit geraumer Zeit ist absehbar gewesen, dass die lokale Melasse nicht erneut die Höchstpreise der letzten Saison erzielen wird, andererseits die sich dann sogleich zu Wort meldenden preislichen Totelvernichter auch nicht zum Zuge kommen. Hier unterschied sich der Melassemarkt zum Glück vom Milchmarkt.

Und wie üblich hat sich der Markt mit etwas Verzögerung zwar, aber immerhin, der Realität angepasst. Dieses geschah auf der Futterseite spätestens nachdem die Fermentationsindustrie die Jahreskontrakte über die großen Tonnagen abgeschlossen hat.



DMH

Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH

Im Anschluss hieran begann der Futtermittelkonsum den Vorteil der für Rübenmelasse sprechenden preislichen Konstellation zwischen Rohr- und Rübenmelasse aufzugreifen. Natürlich sind noch nicht alle Messen gesungen, aber zum einen beginnt die nächste Ernte erst in 4 Monaten und zum anderen ist die Deckung auf Seiten der Futterindustrie noch nicht ausgeprägt, so dass weiter Geschäftsabschlüsse folgen werden. Angesichts des bereits gehandelten Volumens ist es schwer vorstellbar, dass die Zuckerproduzenten am Rande der Verzweiflung stehen, und händeringend nach Absatzmöglichkeiten suchen, auch wenn während der Kampagne hier und da – und das wäre auch keine Überraschung – noch etwas Druck aufkommt. Insgesamt also ein eher freundliches Bild für die deutsche Rübenmelasse.

## Zu guter Letzt - Zahlenspiele

Wussten Sie, dass, wenn Sie aus der indischen Gesamtbevölkerung die 25% der Inder auswählen, die mit dem im Land höchsten IQ ausgestattet sind, das dann mehr Menschen sind, als die USA insgesamt Einwohner hat. Anders ausgedrückt bedeutet das auch: Indien hat mehr begabte Kinder, als die USA überhaupt Kinder hat. Und wenn man dem Gedanken anhängt, dass Wissen Macht ist...

Während der letzten fünf Minuten, in denen Sie diesen Bericht gelesen haben, wurden übrigens in den USA 67 Babys geboren, in China 274 und in Indien 395. Und wenn Sie jetzt theoretisch unterstellen, dass Sie selber pro eine Million Menschen einmal auf diesem Planeten vorkommen, dann gäbe es alleine in China über 1.300 Menschen, die so sind wie Sie ...

Und wussten Sie, dass jeden Monat über 31 Milliarden Suchvorgänge bei Google eingegeben werden? 2006 waren das übrigens nur 2,7 Milliarden.

Genau! Das ist die Frage – an wen wurden diese Fragen „v.G.“ gestellt (vor Google)?

Wir wünschen Ihnen einen erfreulichen Tag.

Ihre

DMH Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH

Die von DMH Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH veröffentlichten Daten und Prognosen sind mit größter Sorgfalt recherchiert. Nachrichten und Artikel beruhen teilweise auf Meldungen von Nachrichtenagenturen und anderen externen Informationsquellen.

Dennoch können weder die DMH Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH, noch deren Lieferanten für die Richtigkeit eine Gewähr übernehmen. Die DMH Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH weist ausdrücklich darauf hin, dass die veröffentlichten Daten und Prognosen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Produkten oder Rechten darstellen. Sie ersetzen auch nicht eine fachliche Beratung. Alle Rechte vorbehalten.

Geschäftsführer: Martin Fischer, Jost Zeier · Amtsgericht Hamburg HRB 96711 · Sitz der Gesellschaft: Hamburg

The logo consists of the letters 'DMH' in a bold, green, serif font.

Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH